

# Die 44-tägige Republik von Ossola



Am 3. September 1943 kapitulierte das faschistische Italien bedingungslos. Das «Dritte Reich» begann sofort mit der Besetzung des Landes. Teile der italienischen Armee gingen in den Widerstand und wurden zu Partisanen. Das hatte auch mit dem harten Vorgehen der Wehrmacht zu tun. Im Ossolagebiet südlich vom Wallis und dem Tessin gab es im Sommer 1944 fünf aktive Partisanengruppen mit über 3'000 Kämpfern. Diese begannen im September 1944 die Gebiete rund um Domodossola zu erobern und schlossen die

dortigen Truppen im Städtchen ein. Die rund 400 deutschen und italienischen Soldaten überschätzten die Waffengewalt der Partisanen und ergaben sich am 9. September 1944. Sie zogen am nächsten Tag ab, worauf am 10. September die Republik Ossola ausgerufen wurde.

Zwei Drittel der Partisanen sind gefallen oder über die Grenze in die Schweiz geflohen, ebenso flüchtete die Hälfte der Bevölkerung in die Schweiz. Der Traum vom eigenen Staat wurde am 14. Oktober 1944 beendet.

[Zum Beitrag.](#)